

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

Ausschuss für 11.03.2021 öffentlich Beschlussfassung  
Technik und Um-  
welt - gleichzeitig  
Betriebsausschuss

Betreff: Bilanz des Prognos-Zukunftsdialog Landkreis Esslingen - Antrag der  
CDU „Wirtschaft im Wandel,, (Vorlage 2020/047a) im Rahmen der  
Haushaltsberatungen 2021

Anlagen: Prognos Bilanz Zukunftsdialog Landkreis Esslingen 2017-2020

**BESCHLUSSANTRAG:**

1. Die Bilanz des Prognos-Zukunftsdialogs Landkreis Esslingen wird zur Kenntnis genommen. Der Prozess wird als „Zukunftsdialog Landkreis Esslingen“ in der in der Vorlage beschriebenen Weise fortgeführt.
2. Der Zusammensetzung des Steuerungsgremiums, wie in der Vorlage dargestellt, wird zugestimmt.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Im Teilhaushalt 8, Ergebnishaushalt sind bei Produktgruppe 5710 (P57100606, Konto 42710900) für das Haushaltsjahr 2021 10.000 Euro für den Zukunftsdialog veranschlagt.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Keine

## Sachdarstellung:

### I. Prognos - Zukunftsdialog

Der Prognos-Zukunftsdialog wurde ausgehend von den Ergebnissen des Prognos Zukunftsatlas 2016 unter Federführung der Kreiswirtschaftsförderung mit den Kooperationspartnern Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen und Prognos AG gestartet. Ziel des Prozesses ist es, zur strategischen und operativen Weiterentwicklung des Landkreises gezielte Schwerpunktthemen zu setzen, gleichzeitig Schwächen zu identifizieren und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung am 19.06.2017 wurden in vier Workshops mit insgesamt 100 Teilnehmern (führende politische und wirtschaftliche Entscheidungsträger im Landkreis Esslingen als auch die administrative Arbeitsebene) die Themen Infrastruktur, Fachkräftesicherung, Strukturwandel und Digitalisierung vertieft diskutiert und 89 Projektideen für den Landkreis entwickelt. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 05.12.2017 wurden erste zentrale Ergebnisse präsentiert. Im Mai 2018 fand die erste konstituierende Sitzung des „Initiativkreises Zukunft“ mit Vertretern von Landkreis, Kammern, Hochschulen und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) statt. Den Mitgliedern des „Initiativkreises Zukunft“ wurden 20 konkrete Projektideen mit einer hohen Umsetzungsreife vorgelegt. Neun dieser Projekte wurden in die Umsetzungsphase geführt und von einem Projektleiter betreut:

1. Elektromobilitätskonzept für den Landkreis Esslingen (Projektträger: Landkreis Esslingen)  
*Als kreisweites Planwerk soll es die Potenziale in der Elektromobilität aufzeigen und zielgerichtete Investitionen befördern. Das Konzept wurde im Herbst 2020 im Ausschuss für Technik und Umwelt verabschiedet (Vorlage 2020/130)*
2. Beratungsangebote betriebliches Mobilitätsmanagement (IHK)  
*Ziel des Projekts ist es, die Unternehmen über die bestehenden sowie geplanten Möglichkeiten rund um das betriebliche Mobilitätsmanagement zu informieren und einzelne spezifische Teilprojekte zu begleiten.*
3. Flächenbereitstellung im Landkreis Esslingen (Landkreis Esslingen)  
*Um negative Auswirkungen auf die Entwicklung der Bestandsunternehmen zu verhindern und Entwicklungsmöglichkeiten für neue Technologien zu schaffen, soll über dieses Projekt die Gewerbeflächensituation im Landkreis verbessert werden.*
4. IBA-Projekte (HfWU Nürtingen)  
*Um die Internationale Bauausstellung (IBA) 2027 mit Leben zu füllen, sind Impulse aus den Landkreisen der Region von zentraler Bedeutung. In diesem Kontext ist es gelungen, drei Projekte aus dem Landkreis Esslingen in den IBA-Prozess mit aufzunehmen.*
5. Maßnahmen zur Fachkräftesicherung (Landkreis Esslingen)  
*Durch gezielte Maßnahmen soll dem Fachkräftemangel entgegengewirkt und der Fachkräftebestand im Landkreis Esslingen gesichert werden.*
6. Testzentrum Elektromobilität (Hochschule Esslingen)  
*Ziel ist der Aufbau eines führenden Zentrums zur Erprobung und Erforschung von*

*Elektromobilitätsanwendungen. Das Projekt wird derzeit nicht weiterverfolgt.*

7. Existenzgründungsaktivitäten (KSK Esslingen-Nürtingen / IHK)  
*Im Rahmen der Projektaktivitäten sollen die Sensibilität für das Thema Gründen bei Schülern sowie der Unternehmergeist in der Gesellschaft gesteigert werden. Die Bündelung der Angebote für Gründer wird vorangetrieben.*
8. Breitbandausbau (Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen)  
*Das Projekt zielt auf den Ausbau einer flächenhaften Breitbandversorgung im gesamten Landkreis mit Übertragungsraten im Hochgeschwindigkeitsbereich.*
9. Digitalisierung Bürgerservices (Landkreis Esslingen)  
*Angestrebt wird eine verstärkte Digitalisierung von internen Verwaltungsprozessen für einen effizienteren Einsatz von Ressourcen und die Beschleunigung von Prozessen.*

Der Großteil der Projekte startete Mitte 2018 und hat eine Laufzeit von etwa 1,5 bis 3 Jahren. Wegen der einzelnen Projektinhalte wird auf die Anlage sowie auf die Vorlage 2020/134, Anlage Tätigkeitsbericht der Wirtschafts- und Tourismusförderung, verwiesen.

Zwischenzeitlich folgten vier weitere Sitzungen des „Initiativkreises Zukunft“, in denen detaillierte Projektergebnisse vorgestellt und über den aktuellen Stand der einzelnen Teilprojekte berichtet wurde. Die Projekte befinden sich weitestgehend im Zeitplan. Während erste Projekte bereits abgeschlossen sind, befinden sich weitere noch in der Umsetzungsphase (teilweise längerfristig).

Im Rahmen der fünften und finalen Sitzung des Initiativkreises am 15.10.2020 wurde die finale Auswertung des Projektcontrollings für die einzelnen Projekte vorgestellt (vgl. Anlage ab Seite 32).

## **II. Weiterführung als „Zukunftsdialo g Landkreis Esslingen“**

Die Corona-Pandemie und der voranschreitende Transformationsprozess innerhalb der Automobilwirtschaft zeigen die Notwendigkeit auf, als Partner auf Kreisebene weiterhin im Sinne einer positiven Entwicklung der Region zusammenzuarbeiten. Dies unterstreichen die Ergebnisse einer Kurzanalyse der Prognos AG, die ebenfalls während der fünften Sitzung des Initiativkreises vorgestellt wurde.

Die wirtschaftlichen Kennzahlen deuten u.a. darauf hin, dass der Landkreis Esslingen aufgrund der überdurchschnittlichen Bedeutung des Maschinen- und Fahrzeugbaus besonders von der Corona-Krise betroffen ist. Verstärkt wird die Entwicklung durch den laufenden Strukturwandel beim Antriebsstrang. Außerdem werden verstärkt Arbeitsplätze ins Ausland verlagert, was mit Blick auf die Standortfaktoren (Lohnkosten) als bedenklich anzusehen ist. Auch im Geschäftsreise-Tourismus ist ein markanter Rückgang der Wertschöpfung aufgrund der pandemiebedingten Zurückhaltung bei Dienstreisen zu beobachten.

Die Bestandsaufnahme verdeutlicht, dass in der momentanen Situation eine Fortsetzung des Zukunftsprozesses mit angepassten Leitplanken angezeigt ist. Für eine weitere Zusammenarbeit hat sich der Initiativkreis für eine Fokussierung auf folgende Handlungsfelder ausgesprochen:

1. Fachkräftesicherung & Existenzgründung
2. Transformation & Strukturwandel

3. Digitalisierung
4. New Work – Neue Arbeitsformen
5. Attraktive Standortfaktoren zum Wohnen und Arbeiten

Aufbauend auf der erfolgreichen Zusammenarbeit der vergangenen Jahre wird daher die Fortführung der Kooperation als „**Zukunftsdialog Landkreis Esslingen**“ empfohlen; mit den genannten inhaltlichen Schwerpunkten und folgender organisatorischer Ausgestaltung:

1. Überführung des „Prognos Zukunftsdialogs“ in einen dauerhaften „Zukunftsdialog Landkreis Esslingen“, welcher die bereits begonnenen Projekte weiter vorantreibt und unter Berücksichtigung der identifizierten Handlungsfelder neue Themen identifiziert
2. Erweitern des Steuerungsgremiums unter Einbindung von Vertretern der
  - a. Kreistagsfraktionen (Vorschlag: jeweils ein Vertreter je Fraktion)
  - b. IHK
  - c. Kreishandwerkerschaft
  - d. Kreissparkasse
  - e. Hochschulen Esslingen und Nürtingen
  - f. Agentur für Arbeit
  - g. Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
  - h. Südwestmetall
  - i. Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS)
  - j. Landkreisverwaltung
3. Als Turnus werden ein bis zwei Zusammenkünfte jährlich vorgesehen; aufgrund der unklaren Entwicklung rund um Corona voraussichtlich beginnend im September 2021.
4. Durchführung des bislang von der Prognos AG durchgeführten Projektcontrollings in Eigenregie durch die Kreiswirtschaftsförderung.

Der ausführliche Abschlussbericht ist als Langfassung in der Anlage beigefügt. Tobias Koch von der Prognos AG wird die zentralen Ergebnisse vorstellen. Unser Wirtschaftsförderer, Markus Grupp, wird ebenfalls für Fragen zur Verfügung stehen.

gez.  
Heinz Eininger  
Landrat